

Halle, den 6. März.

In der gestrigen Monatsversammlung des V. kommunalen Bezirksvereins...

Die diesige Ortsmutter-Zinnung war um Verleihung der aus dem § 100 der Reichsgesetzgebung...

In der Sitzung des Vereins der Dienstadtler von Halle und Umgegend...

Die gestrige Vorstellung im Volkstheater gestaltete sich wiederum zu einer sehr betriebsamen...

Der Turnverein H. unternahm am Sonntag, als dem ersten im Monat März...

Heber einen sechsmaligen Vorgang, der sich füglich in der Zeitungsfrage...

Mit großer Bewilligung wurde heute in der Stadt das Gedicht...

Der gestern erwähnte kleine Brand in einem Grundstück der Sophienstraße...

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthumsverein.

Sitzung vom 5. März. In der gestrigen Zusammenkunft des Vereins sprach Hr. Dr. v. Arge über den Bischof Dietmar von Merseburg...

konnte diese Feier. Der Kirche St. Moritz hat er 18 Jahre angehört...

Die Ereignisse von 1012 nun hatten Dietmar den Anstoß zu seiner Bewegung...

Heber mehrere Kammerhandschriften des hiesigen St. Moritz...

Die Festsetzung des Rathes von Liegnitz (Abgaben der Seiten-gerber)...

juristischen Ränke und die Anrechnung fremden Geldes, sowie ein Verzeichniß...

Schließlich berichtete Hr. Prof. Herzberg über einen Auffass des Prof. Gröhler...

Anschließend hat auf den 22. d. fallenden 70. Geburtstag...

Allen Platzbesuchern in Deutschland und im Ausland wird es von Interesse...

Am 6. März, 6. März. Zum Zwecke seiner Qualifikation für...

Geft. Jubiläen wegen etwaiger Befreiung bitten wir an die Herren C. D. v. Loeb...

Universität zu Altdorf. In dem Stadtkeller zu Leipzig gelangt am Donnerstag ein neues Drama...

Wissenschaft, Kunst, Literatur. In dem Stadtkeller zu Leipzig gelangt am Donnerstag ein neues Drama...

Gelehrtenvereine. In dem Stadtkeller zu Leipzig gelangt am Donnerstag ein neues Drama...

Gelehrtenvereine. In dem Stadtkeller zu Leipzig gelangt am Donnerstag ein neues Drama...

Handelsregister
des Königl. Amtsgerichts
zu Halle a. S.
Anfolge Verfügung vom 28. Februar
1889 sind an demselben Tage folgende
Eintragungen erfolgt:
In unser Firmenregister, wofür
unter Nr. 1745 die Firma:
G. C. Krause
zum Tintenfab
bermerkt ist, ist eingetragen:
Das Handelsrecht ist durch Ver-
trag auf den Kaufmann **Bernann**
Stüger zu Halle a. S. übergegangen,
welcher dasselbe unter unveränderter
Firma fortführt. Vergleich Nr. 1818
des Firmen-Registers.
Demnach ist in unser Firmenregister
unter Nr. 1818 die Firma:
G. C. Krause
zum Tintenfab
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als
deren Inhaber der Kaufmann **Bernann**
Stüger zu Halle a. S. eingetragen
worden.

In unser Firmenregister ist unter
Nr. 1819 die Firma:
General-Anleger für Halle
und den **Saalfreis**
Verlag von **W. Kuschbach**
mit dem Orte der Niederlage Halle a. S.
und als deren alleiniger Inhaber der
Kaufmann **William Heodor Kusch-
bach** zu Halle a. S. eingetragen worden.
Salle a. S., den 28. Februar 1889.
Königliches Amtsgericht, Abteilung VII.

Handelsregister
des Königl. Amtsgerichts
zu Halle a. S.
In unser Gesellschaftsregister ist bei
der unter Nr. 546 eingetragenen Aktien-
gesellschaft:
Saalfische Eisenbahn
Col. 4 folgender Vermerk:

Der Kaufmann **Heodor Wolf** zu
Dreien ist aus dem Vorstand ausge-
schieden und an dessen Stelle der
Kaufmann **Christoph Schütte** zu
Dreien in den Vorstand eingesetzt,
sobald der Vorstand nunmehr aus:
1) dem Inspector **Bernhard Friedrich**
Wilmig Gade zu Halle a. S. und
2) dem Kaufmann **Christoph Schütte**
zu Dreien

besteht,
aufolge Verfügung vom 28. Februar 1889
an demselben Tage eingetragen.
Salle a. S., den 28. Februar 1889.
Königliches Amtsgericht, Abteilung VII.

Genossenschaftsregister
des Königl. Amtsgerichts
zu Halle a. S.
In das hiesige Genossenschaftsregister
ist bei der unter Nr. 3 unter der Firma:
Conium Verein
Vinsbesitzers-Genossenschaft
eingetragene Genossenschaft
in Col. 4 folgender Vermerk:

Ant-Verlust der Generalversammlung
vom 10. Februar 1889 ist an Stelle
des aus dem Vorstände ausgeschiedenen
Betriebs-Ausschusses **Friedrich Teis-
mann** zu Zeuthenhol, der Ver-
gammung **Frank Semide** zu Zeuthen-
hol gewählt, wobei der Vorstand
nunmehr besteht aus:

- 1) Hausbesitzer **Friedrich Weise**
als Geschäftsführer.
 - 2) **Cosali Julius** **Wochne**
als stellvertretender Geschäftsführer.
 - 3) **Bergmann Franz Semide**
als erster Beisitzer.
 - 4) **Bergmann Gustav Krumpe**
als zweiter Beisitzer.
- Das Protocoll vom 10. Februar 1889
befindet sich in beglaubigter Abschrift
bei unsern Generalversammlungen
aufolge Verfügung vom 28. Februar 1889
an demselben Tage eingetragen.
Salle a. S., den 28. Februar 1889.
Königliches Amtsgericht, Abteilung VII.

ist das Geze etc. jetzt
angewandte
**Enthaarungs-
Milch**
ohne Besch, haltbar,
sollet saueres Haut
nicht angreiffend, das-
selbe Damen besonders
zu empfehlen. Preis
Fl. 1.50, Fl. 25 St.
in Halle a. S. aus bei
M. Walsgott

Schulisch, Sedorich,
ger. Ale, Kal in Gelee,
edste hieser Ervotten,
Nieren-Nennungen, fr. Wat-
teringe empfiht
Herm. Lincke, Wl. Martz 31

Kräftiges Hausbackenbrot
empfiht Bäckeri Forsterstrasse 33.

Mischobst,
Pflaumen, Kirschen, Pflaef, Birnen,
Pfd. nur 30 Pfg.,
empfiht
Joh. Kratz,
Geiststrasse 21.

In parfümierte weisse
Schmierseife
à Pfd. 25 Pfg.
Herm. Graeger Nachf.,
Geiststr. 58 vis-à-vis der Alleeapothek.

Böhmische Bettfedern!

Bringe hiermit meine neu eingeführten Böhmischen Bettfedern in
gütige Erinnerung und empfehle eine reine haubtrei Waare von 1 A 25 a
bis 3 A 75 a. Dofeine großdicke Daun u. Federn in bester Güte.
Giebigenstein, Wittve Baumüller,
vis-à-vis des Amtsgebäudes.

Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)
VERITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
der Benedictiner Mönche
Vortreflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung
befördernd.



Man achte da-
rauf, dass man
auf jed. Flasche
die viereckige
Etiquette mit
der Unterschrift
des General-Directors befindet.
Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch
der Gesamtmeindruck der Flasche ist gesetzlich einge-
tragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder
Verkauf von Nachahmungen wird mitbin ernstlich ge-
warnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen,
sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu be-
fürchtenden Nachteile.
Man findet den echten **BENEDICTINER Liqueur** bei Nachge-
nannten, die sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu ver-
kaufen. **Julius Reiche,** Leipzigstrasse 2; **Johannes Grün**,
S. Pollak, Filiale der Magdeburger Conservenfabrik,
Leipzigstr. 91; Wih. Schubert, Steinstrassen u. Ulrichstrassen-
Ecke; **Otto Strave früher A. Stoll;** A. Krantz Nachf., Jul. Theod
Grimme, gr. Stein-strasse 11; **Adolph Frank** in Merseburg.

Haasenstein & Vogler,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I. nahe am Markt

beständiger Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Ori-
ginalpreisen. Katalog gratis. Nummernbuch geöffnet von 1/2 8-7 Uhr.

Kohlen und Bauartikel.

Ein Kaufmann, seit mehreren Jahren in einem hiesigen
größeren Kohlen- und Baumaterialien-Geschäft als Buchhalter
und Stadtrichter etc. in Stellung, wünscht sich per 1. April
zu verändern. Gest. Offerten werden unter K. C. 1384 durch die
Herrn **Haasenstein & Vogler** erbeten.

Ein Restaurant
in freundlicher Lage zu verpachten.
Zur Uebnahme ca. 3000 A. erf.
Offerten unter R. F. 1395 an
Haasenstein & Vogler
in Halle a. S. erbeten.

Wegen anderweitigen Unter-
nehmens soll ein
Geschäftshaus
mit Wirtschaft und Inventar
für A. 24,000 mit A. 3000 d. Hall-
bad verkauft werden. Näheres
bei **C. Köhler, Nordhausen.**

Guts- Verkauf.

Ein herrschaftliches Gut aus
freier Hand zu verkaufen, 170 Hektar
Areal, Inventar gut und über-
complett, Dampfgeräthe, und Vieh-
bestand nach der Stadt. Offerten
an H. 1002 an Herrn **Haas-
enstein & Vogler, Chem-
nitz** erbeten.

Geschäftsverkauf.

Ein im stillen Betriebe befind-
liches Kohlengeschäft in einer
Stadt, mit nachweislich bedeutendem
Umsatz, ist anderweitigen Unter-
nehmens halber billig zu verkaufen.
Die Stadt liegt unmittelbar an der
Bahn, Bahnhofsstraße 20 Minuten
entfernt. Grundstück eignet sich
seiner guten Lage wegen u. großen
Klimatverhältnisse außer zu jedem
anderen Geschäft. Preis 6000 Mk.
Offerten erb. u. R. G. 1396 an
Haasenstein & Vogler,
Halle a. S.

Ein Gut,

ca. 10 Morgen, besonders gut für
Gärtnerrei, zwischen Halle u. Dessau,
1/2 Stunde von der Bahnstation, ist
sehr billig zu verkaufen.
Gest. Off. u. R. R. 1374 an
Haasenstein & Vogler,
Halle a. S. erbeten.

**Wein Reklamationen-Grund-
stück** in guter Lage, großer Bier-
keller, liegt bei geringer Anzahlung
zu verkaufen. Ueingeren Vertheil.
Offerten unter R. E. 1394 an
Haasenstein & Vogler,
Halle erbeten.

Buchhalter u. Correspondent.
Ein Kaufmann, seit 10 Jahren
in einem größeren Werke der
Eisenbranche, sucht Stelle. Erste
Referenzen. Gest. Anerbietungen
an H. 512 a. bei **Haasen-
stein & Vogler, Hannover.**

C. Bencke, Schwanebeck
(auf i. Ausst. hies. hervorb. wein.)
empf. kräft. gut bew. Schb. Koch-
Niederst. auf Wblt. und zu unterl.
auch **Birliche u. Arzifen** in allen
Formen. Katalog gratis u. gratis.
Von heute ab täglich frische **Bres-
lauer Würstchen** à 15 a. 12 Paar
1.50 A. **Heinr. Kipper, Rudow 6.**

Heute Donnerstag
Schlachtfest
W. Loesche,
Markt, Kirche G.

Pflaumenmus
gute Qualität ist preiswerth zu haben.
Abnehmer größerer Quantitäten wollen
sich nach **Reiffr. 3** in Laden wenden.

Zwei moderne Garnituren
(Sopha und zwei Fauteuils) stehen zu
sehr billigen Preisen zum Verkauf bei
C. A. Cramme, Gr. Ulrichstr. 58.

**Gochsine Brillanten, sowie Resta-
utions- und Prämienobel** bei billiger
Preisstellung u. monatlicher Abzahlung
durch den alleinigen Vertreter größerer
Fabriken
C. Wagner, Hirtenstr. 10, p.

Frz. Pflisch-Garnituren,
auch einzelne **Causeusen**, verschiedene
Schlaf- und andere **Sopha** sind
wegen Umzug billig zu verkaufen.
Friedrichstraße 58, p.

Gut brennende Weisst, à Gr.
65 a. in größter Menge frei Gelag.
Derselbe werden **Putzen** jeder Art
schnell und billig besorgt.
Stark, Lindenstraße 6.

Gebr. Singer-Pflaumöline zu ver-
kaufen. **Gratweg 17, I.**
Sopha, Feder-Matratze m. Bettstelle
bauerhaft gearbeitet billig zu verkaufen.
Schillerstr. 15.

Eine große enal. Dreifache, neu
2,6 Mtr. lang, 1,10 Mtr. breit, aus
Eichen- u. Buchenholz gef. Tisch-
und Stuhlplatte u. Schmeibereien u. Stahl,
vortreflich gearbeitet, empfiht
C. Eisenhut, Zimmerstr. Wiche.

Bill. Kleidersträcker, Bettstellen
mit Matrassen, **Kommoden** hält vor-
züglich **Krauser, Schulstraße 1.**

Kleiderbügel offerirt **Sandlers** und
Haunert billigst
Ad. Grobow Jr., Weichenstr.

1 angetich. Regenmantel u. **Ignarische**
Joa. F. Confirma. noch billig zu ver-
kaufen. **Bräuerstraße 15.**

Neue und gebrauchte Möbel
aller Art verkauft **Brunoswarte 6.**
Eine gut erhaltene
Decimal-Waagenwaage,
1 **Endfarr**
zu kaufen gef. Off. mit Preisang. an
E. 3069 an die Exped. d. hies. Ztg.

Sophas u. **Matrassen** posstert modern
und billig in und außer dem Hause.
A. Stange, Fleischerstraße 7.

6 Sophas,
Caususen, Bettst. m. Matrassen sehr
billig zu ver- **C. Hempel, Geiststr. 34, II.**
Gebr. Sopha verk. bill. **Wallstr. 1c, p.**

Zwei gute überzahl.
Arbeitspferde
sehen wegen Nachsch.
zum Verkauf **Kaltenmarkt Nr. 50.**

Bier gute schwere Arbeitspferde
sehen zum Verkauf bei
Dr. Müller
in **Dederstedt.**

Ein Pferd,
groß und stark, lammtrumm, außerordn.
von zweien die Wahl. Preis 500 Mk.,
zu ver- **Halle a. S., Rudow 6.**

Stelle für dieses Frühjahr in Folge
Nachsch. zum Verkauf:
1) zwei 4 1/2 jährige **Wohren-
schimmel**, Wallachen, irrom,
gutlet und heblereit.

2) **besgl. zwei ältere Arbeits-
pferde,** unstrangirt.
Rittergut Zwocren H. b. Sörbig.

Wegen Nachsch. verkaufe:
zwei gute braune **Wallachen,** Größe
7 Zoll, 4 u. 6 Jahre alt, sicker und
fest im Geleir, zu aller Arbeit
posstert; ferner:
zwei **Schimmel-Ponny,** Wallachen,
6 Jahre alt, lammtrumm u. sicker im
Geleir und einen gut erhaltenen,
sehr degenen **Taggdonn.**

Deutsche Grundst. bei Witterfeld.
Louis Bauermeister.

Ein junge, hochtragende,
große Kuh
steht bis 9. d. Mts. zum Verkauf
Krüger, Mauernermeister,
Zeuthenstraße.

Ein junger **Wohsch** zu verkaufen
Martinsstraße 23, Hof 3 Tr.
Ein **englischer Windhund** ist zu
verkaufen. Zu erfragen in der Expe-
dition dieser Zeitung. [106]

Gründlichen Abwiesunterricht
ertheilt unter günstigen Bedingungen
A. Paschen, Garz 11, part
ausgeb. am **Konienstr. zu Zeipzig.**
Als geübte **Schneider** empfiht
Giebigenstein, Burggr. 34, III.

Ich empfiht à **Saalfischfabrik**
C. Michael Gr. Wallstr. 53, 3b i. S. r.

Bilder-Schneider übernimmt für
eine große ausführende Firma halbfelche
Reparaturen, Veränderungen u.?
Formänderungen werden besorgt. Off.
unter **509 F.** an die Exped. d. Ztg.

Mein Stofflager
zur **Amierung** feinerer **Seeren**
Garderobe nach **Wunsch**, ist über-
haupt gutem Stoff, bringe meiner werthen
Kundschaft in empfehlende Erinnerung.
E. Frommann, Schneidermfr.,
Brunoswarte 12, II.

Wiener Sanddamm-Lager
empfiht zur
Confirmation
Königsbisch.
idem u. weis 40 a.,
voll. **Trifol.**
40 a., in **Glace**
3ft. l. 125 a.,
Kragen 30 a.,
Wandst. 40,
Chemist. 50,
in
nu
b e r e r
Aus-
führung.
weisse **Seeren**
Glace 1 A,
Damen, 3ft. 125 a.

Geiststraße 57,
vis-à-vis der **Alleeapothek.**
Lina Sauerber,
Chemische Sanddammwaareher,
à Paar 15 Pfg.

Barbieren **Friseurs**
5 Pfg. 5 Pfg.
Haarschneiden
Erwachsene 15 Pfg. Kinder 10 Pfg.
Emil Stemmer, 6. Wochthor 6.

Donnerstag Schlachtfest,
frische **Kuh** und **Schwe.**
G. Heine, Charlottenstraße 12a.

Donnerstag den 7. d. W.
hanslichstlagene Buch u. Suppe
bei **C. Busch, Karllstraße 24.**

Surrah! Surrah!
Ich habe heute zwei
Kohlen gelehrt;
dabei **Sauerbraten,**
gelehrt **Schinken**
und **waarme** **Würstchen** nur **zwei!**
Domplatz 1, Karl Golsch.

Armband (galter Goldreif) von
Schwefelstrasse bis
Steinweg verloren. Gegen **Belohn.**
abzug. **Schwefelstrasse 33, part.**

Bernburgergelbe ein **Portenornn**
mit **Inhalt** verloren. Gegen **Belohn.**
abzugeben. **Sandstraße 38, I.**

Gelber Fettel, m. **Steuerm.** **Leipzig**
entf. **Weg a. Vel.** abzug. **Wendelplatz 2.**

Ein **h. weißer, langhaariger Hund**
mit gestricheltem Halsband ist **Montag**
entlaufen. **Oberwallstraße 25.**

Ein **weißer Hund** ausgelauten
Giebigenstein, Schliefweg 8.

Familien-Nachrichten.
Durch die Geburt eines kräftigen
Mädchens wurden hoch erfreut
Halle a. S., den 5. März 1889.
Oberlehrer Dr. Hegel
und **Frau.**

Buridagebet vom **Grabe** meines
heueren **Enkelsohnes** sollen wir uns
gedrungen, **Herrn Commerzienrath**
Dehne für seinen hübschen Beistand,
Herrn Pastor Müller für seine treff-
lichen Worte am **Sarge,** **Herrn**
Dr. Fährh für seine rühmlichen Bemü-
hungen am **Krankenlager** des **Enkelsoh-
nes,** sowie allen denen, die seinen **Sarg**
mit **Kranz** schmückten und ihm das
Geleit zur letzten Ruhe gaben, insbe-
sondere seinen **Fremden** und **Genossen**
aus der **Dehne** ihren **Waldfriedhof**,
unsern tiefgefühltesten **Dank** zu sagen.
Friederike Grigisch geb. Schmidt
nebst **letzten Kindern.**

Buridagebet vom **Grabe** meines
unvergeßlichen **Mannes,** meines **Bruders,**
Bruders, **Schwagers** und **Großvaters,**
logen wir **Allen,** die seinen **Sarg**
schmückten und ihn zur letzten Ruhe
geleiteten, sowie **Herrn Pastor Hoff-
mann** für die trefflichen Worte am
Grabe unsern tiefgefühltesten **Dank.**
Auguste Beck
im **Namen der Hinterbliebenen.**

Dankauszug.
Für die vielen **Genossen** herzlichere
Theilnahme bei dem **Begräbnis** meiner
lieben **Mutter,** **Groß-** und **Schwieger-
mutter** logen herzlichsten **Dank**
August Rudolf und **Frau,**
Therese geb. Amelina.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Knaben- und Mädchen-Garderobe

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison
beehren sich ergebenst anzuzeigen

Geschw. Jüdel, 105. Leipzigerstr. 105.



Bieling & Richter,

Eisleben, Freistr. 14,
Bechstein, Schwechten, Feurich, Franke,
Kaps, Rosenkranz, Bahlinger,
Zeitler & Winkelmann u. a. m.
**Kreuzsaitige Flügel und
Pianos**
Rmk. 400-3500.

Lanolin-Puder.

Alle anderen bis jetzt bekannten Puder-Sorten trocknen die Haut durch Fettentziehung aus und machen sie dadurch pergamentartig.



Nur der Lanolin-Puder ist vermöge seiner Zusammensetzung nicht nur absolut unschädlich, sondern der Haut zuträglich, indem er selbst das im Lanolin (von Natur aus in der Haut befindliche Fett) resorbiert und durch weiches und geschmeidiger wird. Chemisch untersucht und angefertigt unter Controle des Gerichts- Chemikers Dr. Bischoff.

Weiß, rosa und gelblich mit Rosen- oder Veilchen-Parfüm in Schachteln à 1 Mark zu beziehen durch alle größeren Droguen- und Parfümerie-Geschäfte Deutschlands.

Fabrik: chemisch-technisches Laboratorium von J. Quaglio, Berlin NW., Schiffbauerdamm 16. Bureau: Soufflerstraße 25.

Einziges Sarasate-Concert.

Sonntag den 10. März 7 Uhr

Concert

Don Pablo de Sarasate,
Frau Berthe Marx.

Programm.

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. 2. Violinconcert op. 21 | Wienlawski. |
| 2. Clavierconcert op. 21 | h. Polonaise Schubert. |
| 3. La fée d'amour morceau caractéristique pour Violon et Piano | Raff. Chopin. |
| 4. Clavierconcert: Serenade | Zarzycki. |
| 5. Malagueña | Etude Opus 25. Rubinstein. |
| 6. Bolero | Sarasate. |

Billets, nummerirt 3 Mark, unnummerirt 2 Mk., Studentenbillets Mk. 1 in der Musikalienhandlung von Heinrich Karmrodt (Georg Patzeker), Barfüßerstraße 19.

Concertflügel aus der hiesigen Filiale Blüthner.

Zum Besten der Unternehmungen gegen den Sklavenhandel!

Lebende Bilder aus Afrika,

gestellt von Dülfsdorfer Künstlern, verbunden mit Musikbegleitung der hiesigen Militärkapelle unter gütiger Mitwirkung der Schlesischen Liedertafel sowie des Vereins „Sang und Klange“.

Freitag den 8. März Abends um 8 Uhr im großen Saale des Hotels „Prinz Carl“.

Preise der Plätze: Sperrplatz 2,50 M., erster Platz 2 M., zweiter Platz 1,50 M., Seitenplätze und Balkon-Platz 1 M., Balkon-Platz 50 Pf. Die Mitglieder des hiesigen Kolonialvereins und die Herren Stadträte erhalten gegen Vorlegen ihrer Mitgliedskarten vom 1. Klasse ab zum halben Preise. Eintrittskarten sind bis zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung zu haben in der Buchhandlung von Tausch & Grosse (Steinstraße), später beim Eintritt in den Saal, jedoch ohne die erdachte Vergrünlichung. Hierzu ladet ein

Der Ortsausflug:

Brann, Geheimrat Hofrath und Ober-Postdirektor. Dan, Fabrikant. Dehne, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer. Dreesler, Kaufmann. Ebering, Kaufmann. D. Förster, Superintendent. Dr. Görke, Kandidat. Dr. Götche, Professor. Grebin, Rentier. Große, Buchhändler. Grote, Maurermeister. Haase, Ingenieur, von der Heiden-Wulff, Geheimrat Ober-Bergamt und Bergbaupräsident. Dr. Kirchhoff, Professor. Kubitz, Maurermeister. Lambert, Oberlehrer. Dr. Löffig, Professor und Rektor der Universität. Lehmann, Banquier. Vohlfahrt, Stadtrath. Dr. Wisner, Gymnasiallehrer. Otto, Rentier. Paul, General. Agent. Nibel, Fabrik-Direktor. Sarau, Oberbergrat. Scharf, Bergwerksbesitzer. Schneider, Bürgermeister. Dr. Schrader, Geheimrat Ober-Regierungs- und Senator der Universität. Staudt, Ober-Bürgermeister. H. Schwesigke, Buchhändler. Stoye, Hotelbesitzer. Dr. Ulrichs, prakt. Arzt. Werner, Landgerichtspräsident. Zade, Amtsgerichtsrath.

Zum letzten Dreier.

Freitag den 8. d. M. Schlachtfest.
Es ladet hierzu ein E. Donner.
NB. Wurst und Suppe auch außer dem Saale.

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.

Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.

II. alte Promenade (Reitbahn).

Geöffnet von früh 1/2 7 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Es wird vorläufig verabreicht:

Kaffee, Milch, Weich 5 Pf.

Geißelbrühe, Warten zu 5 Pf., welche sich besonders zu Geschäften an Bedürftige eignen, sind in beiden Hallen verwendet werden können, sind in der Halle am Leipziger Thurme sowie bei Herrn Kaufmann Weyer, Ecke der Leipziger- und Königstraße und bei Herrn Kaufmann Sack, Gr. Ulrichstraße 24 zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Halle I. und II.

Heute Donnerstag Schlachtfest, früh Weichfleisch, Abends diverse frische Wurst bei O. Heller, Steinweg 27b.

Nach Leipzig

Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung im Restaurant zum Reichsanstler.

Jahn'scher Turnverein
Mittwoch u. Sonnabend
Abends 9-10 1/2 Uhr
Übungsstunden
in der hies. Turnhalle am Neßplatz. F. V.

Turnverein Urania
Mittwoch und Sonnabend, Abends 8-9 Uhr
Turnübungen
in der hies. Turnhalle.
Der Vorstand.

Turnverein „Frieden“
Mittwoch u. Freitag
Abends von 8-10 1/2 Uhr
Turnübungen
im „Paradiesgarten“.
Mittheilungen von Mitgliedern und Gönnerinnen werden bei Bedarf entgegengenommen.
Der Vorstand.

Stadtheater in Halle.

Mittwoch den 6. März
173. Vorstellung.

131. Abonnement-Vorstellung. Farbe blau.
Judine.
Anfang 7 1/4 Uhr.

Donnerstag den 7. März
174. Vorstellung.

132. Abonnement-Vorstellung. Farbe gelb.
Anfang 7 1/4 Uhr.
Zum 1. Male:
Der Menonit.

Tragödie in 4 Akten von
E. von Wilhelmsen.
Personen.
Walther, Vertreter einer Menoniten-Gemeinde. C. Schmidt.
Maria, seine Tochter. C. Erdburg.
Reinhold, sein Pflege- sohn. C. Wendt.
Matthias, von der G. Diebler.
Julius, Menoniten- G. Geisler.
Joseph, nitten- G. Runge II.
Sylvanus, ein Menonit. G. Greger.
Erfol, Kaufmann b. d. Franz. Garnison in Danzig. Th. Hieronymi.
Despreaux, desgl. W. Reuber.
Gemeiner, ein Westphälischer Bauer. B. Swotte.
Ein Menonit. G. V. Dalwig.
Menoniten. Franz. Soldaten.
Ort der Handlung: Ein Dorf bei Danzig.
Zeit: 1809, während der Besetzung Danzigs durch die Franzosen.

Freitag den 8. März
175. Vorstellung. Farbe roth.
Anfang 7 1/4 Uhr.

133. Abonnement-Vorstellung. Farbe grün.
Anfang 7 1/4 Uhr.
Zum 2. Male:
Der Menonit.

Tragödie in 4 Akten von
E. von Wilhelmsen.
Personen.
Walther, Vertreter einer Menoniten-Gemeinde. C. Schmidt.
Maria, seine Tochter. C. Erdburg.
Reinhold, sein Pflege- sohn. C. Wendt.
Matthias, von der G. Diebler.
Julius, Menoniten- G. Geisler.
Joseph, nitten- G. Runge II.
Sylvanus, ein Menonit. G. Greger.
Erfol, Kaufmann b. d. Franz. Garnison in Danzig. Th. Hieronymi.
Despreaux, desgl. W. Reuber.
Gemeiner, ein Westphälischer Bauer. B. Swotte.
Ein Menonit. G. V. Dalwig.
Menoniten. Franz. Soldaten.
Ort der Handlung: Ein Dorf bei Danzig.
Zeit: 1809, während der Besetzung Danzigs durch die Franzosen.

Freitag den 8. März
176. Vorstellung. Farbe blau.
Anfang 7 1/4 Uhr.

134. Abonnement-Vorstellung. Farbe gelb.
Anfang 7 1/4 Uhr.
Zum 3. Male:
Der Menonit.

Tragödie in 4 Akten von
E. von Wilhelmsen.
Personen.
Walther, Vertreter einer Menoniten-Gemeinde. C. Schmidt.
Maria, seine Tochter. C. Erdburg.
Reinhold, sein Pflege- sohn. C. Wendt.
Matthias, von der G. Diebler.
Julius, Menoniten- G. Geisler.
Joseph, nitten- G. Runge II.
Sylvanus, ein Menonit. G. Greger.
Erfol, Kaufmann b. d. Franz. Garnison in Danzig. Th. Hieronymi.
Despreaux, desgl. W. Reuber.
Gemeiner, ein Westphälischer Bauer. B. Swotte.
Ein Menonit. G. V. Dalwig.
Menoniten. Franz. Soldaten.
Ort der Handlung: Ein Dorf bei Danzig.
Zeit: 1809, während der Besetzung Danzigs durch die Franzosen.

Freitag den 8. März
177. Vorstellung. Farbe roth.
Anfang 7 1/4 Uhr.

135. Abonnement-Vorstellung. Farbe grün.
Anfang 7 1/4 Uhr.
Zum 4. Male:
Der Menonit.

Tragödie in 4 Akten von
E. von Wilhelmsen.
Personen.
Walther, Vertreter einer Menoniten-Gemeinde. C. Schmidt.
Maria, seine Tochter. C. Erdburg.
Reinhold, sein Pflege- sohn. C. Wendt.
Matthias, von der G. Diebler.
Julius, Menoniten- G. Geisler.
Joseph, nitten- G. Runge II.
Sylvanus, ein Menonit. G. Greger.
Erfol, Kaufmann b. d. Franz. Garnison in Danzig. Th. Hieronymi.
Despreaux, desgl. W. Reuber.
Gemeiner, ein Westphälischer Bauer. B. Swotte.
Ein Menonit. G. V. Dalwig.
Menoniten. Franz. Soldaten.
Ort der Handlung: Ein Dorf bei Danzig.
Zeit: 1809, während der Besetzung Danzigs durch die Franzosen.

Freitag den 8. März
178. Vorstellung. Farbe blau.
Anfang 7 1/4 Uhr.

136. Abonnement-Vorstellung. Farbe gelb.
Anfang 7 1/4 Uhr.
Zum 5. Male:
Der Menonit.

Tragödie in 4 Akten von
E. von Wilhelmsen.
Personen.
Walther, Vertreter einer Menoniten-Gemeinde. C. Schmidt.
Maria, seine Tochter. C. Erdburg.
Reinhold, sein Pflege- sohn. C. Wendt.
Matthias, von der G. Diebler.
Julius, Menoniten- G. Geisler.
Joseph, nitten- G. Runge II.
Sylvanus, ein Menonit. G. Greger.
Erfol, Kaufmann b. d. Franz. Garnison in Danzig. Th. Hieronymi.
Despreaux, desgl. W. Reuber.
Gemeiner, ein Westphälischer Bauer. B. Swotte.
Ein Menonit. G. V. Dalwig.
Menoniten. Franz. Soldaten.
Ort der Handlung: Ein Dorf bei Danzig.
Zeit: 1809, während der Besetzung Danzigs durch die Franzosen.

Freitag den 8. März
179. Vorstellung. Farbe roth.
Anfang 7 1/4 Uhr.

137. Abonnement-Vorstellung. Farbe grün.
Anfang 7 1/4 Uhr.
Zum 6. Male:
Der Menonit.

Tragödie in 4 Akten von
E. von Wilhelmsen.
Personen.
Walther, Vertreter einer Menoniten-Gemeinde. C. Schmidt.
Maria, seine Tochter. C. Erdburg.
Reinhold, sein Pflege- sohn. C. Wendt.
Matthias, von der G. Diebler.
Julius, Menoniten- G. Geisler.
Joseph, nitten- G. Runge II.
Sylvanus, ein Menonit. G. Greger.
Erfol, Kaufmann b. d. Franz. Garnison in Danzig. Th. Hieronymi.
Despreaux, desgl. W. Reuber.
Gemeiner, ein Westphälischer Bauer. B. Swotte.
Ein Menonit. G. V. Dalwig.
Menoniten. Franz. Soldaten.
Ort der Handlung: Ein Dorf bei Danzig.
Zeit: 1809, während der Besetzung Danzigs durch die Franzosen.

Freitag den 8. März
180. Vorstellung. Farbe blau.
Anfang 7 1/4 Uhr.

138. Abonnement-Vorstellung. Farbe gelb.
Anfang 7 1/4 Uhr.
Zum 7. Male:
Der Menonit.

Tragödie in 4 Akten von
E. von Wilhelmsen.
Personen.
Walther, Vertreter einer Menoniten-Gemeinde. C. Schmidt.
Maria, seine Tochter. C. Erdburg.
Reinhold, sein Pflege- sohn. C. Wendt.
Matthias, von der G. Diebler.
Julius, Menoniten- G. Geisler.
Joseph, nitten- G. Runge II.
Sylvanus, ein Menonit. G. Greger.
Erfol, Kaufmann b. d. Franz. Garnison in Danzig. Th. Hieronymi.
Despreaux, desgl. W. Reuber.
Gemeiner, ein Westphälischer Bauer. B. Swotte.
Ein Menonit. G. V. Dalwig.
Menoniten. Franz. Soldaten.
Ort der Handlung: Ein Dorf bei Danzig.
Zeit: 1809, während der Besetzung Danzigs durch die Franzosen.

Freitag den 8. März
181. Vorstellung. Farbe roth.
Anfang 7 1/4 Uhr.

139. Abonnement-Vorstellung. Farbe grün.
Anfang 7 1/4 Uhr.
Zum 8. Male:
Der Menonit.

Tragödie in 4 Akten von
E. von Wilhelmsen.
Personen.
Walther, Vertreter einer Menoniten-Gemeinde. C. Schmidt.
Maria, seine Tochter. C. Erdburg.
Reinhold, sein Pflege- sohn. C. Wendt.
Matthias, von der G. Diebler.
Julius, Menoniten- G. Geisler.
Joseph, nitten- G. Runge II.
Sylvanus, ein Menonit. G. Greger.
Erfol, Kaufmann b. d. Franz. Garnison in Danzig. Th. Hieronymi.
Despreaux, desgl. W. Reuber.
Gemeiner, ein Westphälischer Bauer. B. Swotte.
Ein Menonit. G. V. Dalwig.
Menoniten. Franz. Soldaten.
Ort der Handlung: Ein Dorf bei Danzig.
Zeit: 1809, während der Besetzung Danzigs durch die Franzosen.

Freitag den 8. März
182. Vorstellung. Farbe blau.
Anfang 7 1/4 Uhr.

140. Abonnement-Vorstellung. Farbe gelb.
Anfang 7 1/4 Uhr.
Zum 9. Male:
Der Menonit.

Tragödie in 4 Akten von
E. von Wilhelmsen.
Personen.
Walther, Vertreter einer Menoniten-Gemeinde. C. Schmidt.
Maria, seine Tochter. C. Erdburg.
Reinhold, sein Pflege- sohn. C. Wendt.
Matthias, von der G. Diebler.
Julius, Menoniten- G. Geisler.
Joseph, nitten- G. Runge II.
Sylvanus, ein Menonit. G. Greger.
Erfol, Kaufmann b. d. Franz. Garnison in Danzig. Th. Hieronymi.
Despreaux, desgl. W. Reuber.
Gemeiner, ein Westphälischer Bauer. B. Swotte.
Ein Menonit. G. V. Dalwig.
Menoniten. Franz. Soldaten.
Ort der Handlung: Ein Dorf bei Danzig.
Zeit: 1809, während der Besetzung Danzigs durch die Franzosen.



Leipziger Röhrendampfkessel-Fabrik

Breda & Co.,
Schkeuditz bei Leipzig.
Wasserröhrenkessel, ganz von Schmiedeeisen, mit mechanischer Schlamm- und Kesselstein-Abscheidung, patent. konischen Sicherheits-Verschlässen mit metallischer Dichtung.

Grosse Kohlenersparnis. Beliebige grosse Dampfreserve. Geringer Raumbedarf. Vortheilhafteste Dampfessel.

Hôtel & Restaurant Kaiserhof.

Donnerstag den 7. März
Schlachtfest.

Gastwirthschaft v. Fr. Klopfleisch

St. Sauberg 10a.
Donnerstag den 7. März Schlachtfest,
wozu nur auf diesem Wege freundlichst einladet Fr. Klopfleisch.

Anton Dreher's Bierhalle

Sub: Bruno Toepel.
Parkföhrenstraße 6.
Special-Ausschank

des Bürgerlichen Brauhauses zu Zell-Würzburg, 1/2 Liter 20 Pf.
Heute Abend: Kalbskopf en tortue.

Morgen Donnerstag: Schlachtfest.

Eldorado, Kl. Klausstraße 10.

Donnerstag den 7. März
Schlachtfest.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 8. März er., Abends 8 Uhr im Hotel „zur Taube“
Tages-Ordnung:

1. Vortrag von Herrn Inspector P. Palmie: „Entfaltung und Entwicklung des Volksthumens“.
2. Aufnahme neuer Mitglieder zum Vorhubsbank.
3. Geschäftsbericht.

Gäste sind willkommen. Um zahlreichen Besuch erucht Der Vorstand.

Thierschutz-Verein für Halle und Umgegend.

Monats-Versammlung
Mittwoch, 6. März 1889, Abends 8 Uhr im Goldenen Ring.
Der Vorstand. (63.) Dr. Thammann.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.